



SFCR-Vergleich Kranken 2017

Dr. Carsten Zielke

Zielke Research Consult GmbH

- Gegründet im März 2013, Sitz Aachen-Kornelimünster
- Beratung von Versicherungsunternehmen in ESG-Fragen
- Unabhängiges Research
- Lobbyarbeit
- 23 Jahre Erfahrung
- Vertreten in internationalen Rechnungslegungsgremien (EFRAG, IASB)





Kernaussagen

- Transparenz verbessert sich
- Insgesamt niedrigere Volatilität als bei Leben
- Nur bei internen Modellen sehr starke Verbesserung
- Risikomarge nimmt leicht ab
- Überschufonds leicht zu
- Weiterhin hohe erwartete Gewinne



Analyseverfahren (1)

- Lesen aller 36 Berichte
- Beurteilung, ob nötige Information oder auch zusätzliche Details gegeben wurden: Transparenzpunkte
- Vergleich von Kennzahlen
- Kommentierung anhand der Erkenntnisse





Analyseverfahren (2)

- **Transparenzpunkte:** Wir haben alle narrativen Berichte durchgearbeitet.
 - Positive Punkte gab es, wenn der Text relativ konkret und leicht verständlich geschrieben wurde, wenn Schaubilder die Risikosituation verdeutlicht haben und wenn die von EIOPA vorgesehenen Sensitivitätstabellen und Aufgliederung der Markt- und versicherungstechnischen Risiken enthalten waren.
 - Negativpunkte gab es, wenn das nicht der Fall war. Man muss sich die Transparenznote wie die die Korrektur eines Deutschsaufsatzes vorstellen.



Analyseverfahren (3)

- Kennzahlen:
 - Anhand des Diversifikationsgrades (in der Tabelle "SCR") kann man ablesen, ob die Kapitalanlage stark oder wenig mit den Versicherungsrisiken diversifiziert ist. Je höher die Diversifikation- desto besser für den Versicherungsnehmer. Das Gewicht des Marktrisikos ist tendenziell höher bei hohem Diversifikationsgrad, außer wenn ein Durationsmatching betrieben wird, was nicht unbedingt im Interesse des Versicherungsnehmers ist.



Analyseverfahren (4)

- Das Verhältnis Überschufonds/Vt Rückstellungen zeigt an, wie viele Überschüsse, die eigentlich dem Versicherungsnehmer gehören, noch nicht zugeteilt worden sind. Dies ist zusätzliches Risikokapital für den Versicherer. Es ist in Ordnung, wenn er diese Mittel zur Assetdiversifikation nutzt, aber nicht, wenn er lediglich laufende Ansprüche der Versicherungsnehmer daraus bedient bei einer risikoarmen Investmentpolitik.
- Das Verhältnis EPIFP/Eigenmittel zeigt, mit welchen zukünftigen Gewinnen der Versicherer zugunsten der Eigentümer in Zukunft rechnet. Ein hoher Prozentsatz deutet auf hohe Margen hin.



Transparenz besser

- Durchschnitt 4 anstatt 1
- Niedrigste -3 Münchener Verein und Vigo
- Höchste: 13 Hallesche, 12 DEVK, 10 Mecklenburgische, 10 Signal
- Ca. 2/3 zeigen jetzt Abwicklungsdreiecke



Reine Solvenzquote steigt etwas

- Zunahme im Durchschnitt von 505 auf 546%
- Min 163% Neue Leben
- Max 931% Süddeutsche Kranken
- Median 519%
- Größte Veränderungen bei Unternehmen mit internen Modellen: Central +85%, AXA +71%, Allianz +64%
- Andere: W&W 87%...LKH -20%, Münchener Verein -19%



Diversifikation nahezu stabil

- -21,0% ggü. -19,7% (Min -0,5 Alte Oldenburger, Max -58,4%, Central)



Erwartete Gewinne gehen zurück

- Durchschnitt 34,9% (Vorjahr 114%, aber nicht repräsentativ, Neukalibrierung Vigo und Mecklenburgische)
- Min 0 Neue Leben Unfall
- Max 102,7% Envivas



Risikomarge geht leicht zurück

- Median sinkt von 2,7% auf 2,5%
- Min 0 (Gothaer)
- Max 363% (Ergo Direkt)



Überschussfonds leicht höher

- Median steigt von 3,2 auf 3,4%
- Min 0%: Alte Oldenburger, Hanse Merkur, Meklenburg
- Max 32%: Ergo Direkt



Kapitalanlage: etwas mehr Risiko

- Marktrisiko steigt im Schnitt von 54 auf 59%
- Staatstitel bleiben stabil (24,8%)
- Diversifikation -21,0 anstatt -19,7



Schlussfolgerung

- Prämienhöhungsmöglichkeiten stabilisieren SII-Quoten
- Frage bleibt unbeantwortet, wie lange der Kunde diese mitgehen kann
- Falls Wechselmöglichkeiten gesetzlich erweitert werden, müsste auch neu kalibriert werden- die SII-Quoten würden sinken
- Kapitalanlage müsste demographiegerechter gestaltet werden, um dem vorzubeugen

Disclaimer

Diese Präsentation und die ihr zugrundeliegenden Analysen sind nach bestem Gewissen erstellt worden. Das Copyright liegt bei der Zielke Research Consult GmbH, Aachen.

Diese Präsentation enthält vertrauliche und rechtlich geschützte Informationen. Das Kopieren von Inhalten dieser Präsentation, die Weitergabe ohne Genehmigung ist nicht erlaubt und stellt eine Urheberrechtsverletzung dar.

Kontakt

Dr. Carsten Zielke

Zielke Research Consult GmbH
Promenade 9
D-52076 Aachen

Telefon +49 (2408)7199500
carsten-zielke@zielke-rc.eu

www.zielke-rc.eu

